

MRJ X Grow students

2026

**WOCHENPLANER**

*für die Jugendarbeit*

**MRJ** X *Growstudents*

**2026**

**WOCHENPLANER**

*für die Jugendarbeit*

## **NUTZUNGSBEDINGUNGEN**

Alle Bestandteile von Grow Curriculum and Strategy (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Stuff You Can Use. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei mrjugendarbeit.com mit freundlicher Genehmigung von Stuff You Can Use. MrJugendarbeit gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource gekauft hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von Grow Curriculum and Strategy darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf Grow (jugendarbeit.org) verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. MrJugendarbeit.com ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Bibelstellen aus der Basis Bibel (BB).



# WOCHENPLANER

## EINFÜHRUNG

In der Jugendarbeit gerät das Wesentliche oft in den Hintergrund, wenn das Dringende die Oberhand gewinnt. Kommst dir das bekannt vor? Du startest mit ambitionierten Plänen in die Woche, nur um am Ende festzustellen, dass weder alles erledigt noch wirklich gut vorbereitet ist.

Genau hier setzt unser Wochenplaner an, den wir in Zusammenarbeit mit **Church Fuel** entwickelt haben. Mit einer klar strukturierten Seite pro Woche bietet er dir Raum, die Prioritäten ins Zentrum zu rücken und den Überblick über deine Aufgaben und Ziele in der Jugendarbeit zu bewahren.

**Erkenntnis der letzten Woche:** Was war deine prägendste Erkenntnis der letzten Woche? Halte den einen Gedanken fest, der dich weiterbringt und deine Arbeit nachhaltig prägen kann.

**Wochenziele:** Welche Erfolge möchtest du am Ende der Woche feiern? Denke daran: Es geht hier nicht um Aufgaben, sondern um greifbare Ergebnisse und Meilensteine!

**To-Dos:** Schreibe die wichtigsten Aufgaben der Woche auf. Achte darauf, dass sie direkt mit deinen Zielen verknüpft sind und dich gezielt Schritt für Schritt voranbringen.

**Personen im Blick:** Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit. Bitte Gott, dir drei Personen aufzuzeigen, mit denen du diese Woche bewusst Kontakt aufnehmen solltest – sei es ein Jugendlicher, ein Teammitglied oder eine Familie.

**Wochenimpuls:** Hier erwartet dich ein inspirierender Gedanke, der zeitlich und thematisch auf den Rhythmus deiner Gemeinde abgestimmt ist. Wenn dein Team den Grow-Wochenplaner nutzt, harmonisieren die Impulse bereichsübergreifend – eine Einladung, gemeinsam zu wachsen und voneinander zu lernen.

**Vers der Woche:** Lass dich von diesem Vers begleiten und bewege ihn in deinem Alltag weiter. Wenn du mit dem Lehrplan von Grow Kids oder Grow Students arbeitest, passt dieser Vers genau zu den wöchentlichen Themen.

Deine Arbeit hat eine enorme Bedeutung – sie prägt Leben und hinterlässt Spuren. Wir hoffen, dass dir dieser Planer dabei hilft, deine Zeit effektiv zu nutzen und deine Jugendarbeit auf ein neues Level zu bringen. Wir sind gespannt darauf, welche bleibenden Impulse du in diesem Jahr für junge Menschen setzen wirst und wie du ihre Zukunft nachhaltig gestaltest.

*Dein Team von MrJugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Team von Stuff You Can Use*

P.S. Wusstest du schon? Zum **Grow Curriculum** gibt es praktische Tools wie **Grow Hubs**, **Grow Slides** und **Grow Numbers**, die dir das Leben erleichtern. Sag uns gerne Bescheid, wenn wir dich unterstützen können!





# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Lukas 2,40

Jesus wuchs heran. Er war ein kräftiges Kind. Gott schenkte ihm immer mehr Weisheit, und seine Gnade begleitete ihn.

Starte das neue Jahr, indem du deinen Kalender noch einmal überprüfst und sicherstellst, dass du für die kommenden Monate optimal vorbereitet bist. Wenn du bereits einen Jahresstrategie-Kalender für deine Jugendarbeit erstellt hast, nimm dir Zeit für einen frischen Blick: Läuft alles nach Plan, oder sind Anpassungen nötig, um auf Kurs zu bleiben?

Wenn du das Jahr noch nicht geplant hast, kein Problem – es ist noch nicht zu spät! Lade dir die **Toolbox für die Jahresplanung** herunter. Sie führt dich Schritt für Schritt durch die Erstellung eines strategischen Jahreskalenders und hilft dir, deine Aktivitäten und Schwerpunkte auf sechs zentrale Bereiche aufzuteilen:

- Jüngerschaft
- Themenplanung
- Wochenprogramm
- Veranstaltungen
- Mitarbeiterförderung
- Elternarbeit

Schreibe einem deiner Mitarbeiter eine Dankeskarte



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Sprüche 2,6

Denn es ist der Herr, der Weisheit verleiht. Aus seinem Mund kommen Wissen und Einsicht.

In der Jugendarbeit lässt sich fast alles in sechs Bereiche einteilen:

- Jüngerschaft
- Themenplanung
- Wochenprogramm
- Veranstaltungen
- Mitarbeiterförderung
- Elternarbeit

Was würde geschehen, wenn du dieses Jahr einen dieser Bereiche bewusst in den Fokus nimmst und strategisch weiterentwickelst? Dabei geht es nicht nur um Zahlen – wie mehr Teilnehmer oder größere Events –, sondern um echte Tiefe, nachhaltige Gesundheit und gesteigerte Effektivität.

Wo sehnst du dich nach Veränderung? Möchtest du das Potenzial deines Teams entfalten? Eltern stärker einbinden? Die Dynamik deiner Veranstaltungen oder die Qualität deines Wochenprogramms verbessern? Oder liegt dein Schwerpunkt auf einem tieferen geistlichen Wachstum in der Jüngerschaft?

Welchen Bereich wirst du in diesem Jahr vorantreiben?



1 Wichtige Erkenntnis  
der letzten Woche

3 Wochenziele




To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--|--|--|--------------------------|

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--|--|--|--------------------------|

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--|--|--|--------------------------|

Vers der Woche: Römer 12,6-7

Wir haben verschiedene Gaben, so wie Gott sie uns in seiner Gnade geschenkt hat:  
Wenn jemand die Gabe hat, als Prophet zu reden, soll er das in Übereinstimmung  
mit dem Glauben tun. [...] Wenn jemand die Gabe hat zu lehren, soll er als Lehrer  
wirken.

Wie kannst du Woche für  
Woche den Puls deiner  
Jugendarbeit fühlen – ohne  
dich von reinen Zahlen leiten  
zu lassen?

Deine Teilnehmerzahl mag  
schnell greifbar sein, doch  
sie ist selten der beste  
Indikator für Erfolg.  
Stattdessen lohnt es sich,  
genauer hinzuschauen:  
Welche Entwicklungen  
möchtest du bewusst im  
Blick behalten, um  
sicherzustellen, dass kein  
Jugendlicher verloren geht?

Vielleicht siehst du andere  
Zahlen als im letzten Jahr,  
aber weißt du, ob deine  
Arbeit gewachsen oder  
geschrumpft ist? Weißt du,  
um wie viel? Weißt du, wie  
du mit Familien in Kontakt  
treten kannst, die du schon  
länger nicht mehr gesehen  
hast?

Wenn du ein neues Tool  
brauchst, um deine  
Teilnehmer zu erfassen,  
dann schau dir  
[GrowNumbers.com](https://www.grownumbers.com) an.

Schreibe einem deiner Mitarbeiter eine Dankeskarte



# Denk

DARÜBER NACH

## 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Sprüche 27,17

Eisen wird durch Eisen geschärft und ein Mensch durch wahre Freundschaft.

Bei der Umsetzung der Jüngerschaftsstrategie von Grow konzentrieren wir uns im Februar darauf, Zeit mit Gott zu verbringen. Wenn also nächste Woche der Januar endet, denk darüber nach, wie du deinen Jugendlichen helfen kannst, ihren Glauben zu ihrem eigenen zu machen.

Wie kannst du sie ermutigen, selbst

- Zeit mit Gott zu verbringen,
- die Bibel aufzuschlagen,
- Gespräche mit Gott zu führen und
- herauszufinden, wie sie am besten mit Gott in Kontakt kommen können?

Diese Andachten und Gruppenstunden könnten dir dabei helfen:

- Basics des Glaubens: Andachtsserie (MRJ)
- Bibel lesen, warum und wie? (MRJ)
- Wie der Heilige Geist unser Leben füllt (MRJ)
- Gottes Stimme hören (MRJ)
- 40 Tage Gebets-Challenge (MRJ)

Schreibe die Geburtstagskarten  
für den nächsten Monat



# Denk

DARÜBER NACH

1 Wichtige Erkenntnis  
der letzten Woche

3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

To-Do's

|   |                          |
|---|--------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> |
| 2 | <input type="checkbox"/> |
| 3 | <input type="checkbox"/> |
| 4 | <input type="checkbox"/> |
| 5 | <input type="checkbox"/> |
| 6 | <input type="checkbox"/> |
| 7 | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Kolosser 1,9

Deshalb beten wir unablässig für euch – seit dem Tag, an dem wir davon erfahren haben. Wir bitten Gott, dass er euch die vollständige Erkenntnis seines Willens schenkt. Das geschieht durch alle Weisheit und Einsicht, wie der Heilige Geist sie gibt.

Ein Monat des neuen Jahres ist schon vorbei!

Das ist der perfekte Moment, um deine **Lebensregel** nochmal unter die Lupe zu nehmen – besonders die, die mit deinem persönlichen Wachstum zu tun haben.

Wie geht es dir körperlich? Wie steht's um deine emotionale Gesundheit? Deine Beziehungen? Und wie sieht es mit deiner geistlichen Gesundheit aus?

Wenn du dich in diesem Quartal darauf konzentrierst, Zeit mit Gott zu verbringen, frag dich doch mal, wo Gott dich in diesem Jahr wachsen lassen möchte. Alles ist miteinander verbunden.

Es ist nie zu spät, eine **Lebensregel zu entwickeln!**

Wenn du in einem Jahr zurückblickst – worüber wirst du dankbar sein, dass du es angepackt hast?

In welchen Bereichen möchtest du in den nächsten 11 Monaten wachsen?

Welche Rhythmen möchtest du in den nächsten 11 Monaten einüben?

Schreibe einem deiner Mitarbeiter eine Dankeskarte



# Denk

DARÜBER NACH

## 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: 1. Korinther 8,3

Doch wer Gott liebt, der weiß: Ich bin von ihm erkannt und angenommen.

Wenn du schon lange mit Gott unterwegs bist und das Reden mit ihm für dich wie das Atmen geworden ist, vergisst du vielleicht, wie ungewohnt das Beten für jemanden sein kann, der noch nie in seinem Leben mit Gott gesprochen hat.

Jugendliche brauchen uns, um zu lernen, wie sie mit Gott sprechen können. Sie müssen sehen, wie wir beten, und erleben, wie sie selbst Gespräche mit Gott führen können – ganz ohne unsere Hilfe. Deshalb: Bete laut mit deinen Teens, erkläre ihnen, was Gebet bedeutet, und **gib ihnen Gelegenheiten**, gemeinsam mit dir und anderen Leitern mit Gott zu reden.

Wahrscheinlich machst du das sowieso schon, aber nimm dir diese Woche mal Zeit, darüber nachzudenken, wie du es noch gezielter tun kannst. Vielleicht kannst du deinen Jugendlichen einfache Gebetsimpulse an die Hand geben – zum Beispiel diese vier, inspiriert von Anne Lamott: Bitte, Danke, Sorry und Wow.



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele




## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: 1. Korinther 9,16

Er besteht ja nicht darin, dass ich die Gute Nachricht verkünde. Ich muss das ja tun. Denn wie schrecklich wäre es für mich, die Gute Nachricht nicht zu verkünden!

Filmzitate, Songtexte und TikTok-Trends können sich deine Jugendlichen sicher mühelos merken – aber Bibeldverse auswendig zu lernen, fällt ihnen wahrscheinlich nicht so leicht.

Gerade deshalb ist es so wichtig, ihnen einfache und praktische Hilfsmittel zum Auswendiglernen der Bibel an die Hand zu geben. Und jetzt ist ein guter Zeitpunkt, damit anzufangen!

Vielleicht könntest du...

- eine Challenge zum Auswendiglernen von Bibelversen über WhatsApp oder Social Media starten,
- coole Handy-Hintergrundbilder mit Bibelversen gestalten und über eure WhatsApp-Gruppe teilen lassen
- oder ganz klassisch Karteikarten verteilen und sie ermutigen, einen Vers auszuwählen, der ihnen besonders wichtig ist.



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Apostelgeschichte 8,36

Als sie auf der Straße weiterfuhren, kamen sie an einer Wasserstelle vorbei. Der Eunuch sagte: »Dort ist eine Wasserstelle. Spricht etwas dagegen, dass ich getauft werde?«

In dieser Woche beginnt die Fastenzeit! Unabhängig davon, ob die Fastenzeit in deiner Gemeinde gefeiert wird oder nicht, sind die 40 Tage vor Ostern eine wertvolle Gelegenheit für dich, deine Jugendlichen und ihre Familien, Jesus näher zu kommen.

Was kannst du in dieser Woche tun, um Jugendlichen zu helfen, in den nächsten 40 Tagen mehr Zeit mit Gott zu verbringen? Vielleicht ein 40-tägiges Andachtsbuch? Tägliche Reels auf den Social-Media-Kanälen? Oder **eine tägliche Challenge** per WhatsApp-Nachricht?

Was planst du für die Fastenzeit?



Schreibe die Geburtstagskarten  
für den nächsten Monat



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele




## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: 1. Korinther 13,1

Ich kann die Sprachen der Menschen sprechen und sogar die Sprachen der Engel.  
Wenn ich keine Liebe habe, bin ich wie ein dröhnender Gong oder ein  
schepperndes Becken.

Ein- oder zweimal im Monat  
erinnern wir dich daran, eine  
Dankeskarte an jemanden  
aus deinem Team zu  
schreiben. Aber ganz  
ehrlich: Das sollte jede  
Woche auf deiner To-Do-  
Liste stehen.

Wenn wir unseren  
Teammitgliedern  
Dankeskarten schicken –  
mit persönlichem und  
konkretem Lob – bewirken  
wir gleich mehrere wichtige  
Dinge:

- Wir zeigen echte  
Wertschätzung und  
kümmern uns um die  
Herzen unserer  
Mitarbeiter, die so viel  
Zeit und Herzblut in die  
Gemeinde und die  
Familien stecken.
- Wir prägen die Art von  
Dienst- und  
Ehrenamtskultur, die wir  
in unserem Team und  
Dienst leben möchten.  
Was wir feiern, wird sich  
wiederholen.
- Wir schärfen unseren  
Blick dafür, was andere  
leisten, und wachsen  
selbst in Dankbarkeit.

Schreibe die Geburtstagskarten  
für den nächsten Monat



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Psalm 86,6-7

Hör auf mein Gebet, Herr! Achte auf mein Flehen um Gnade! In meiner Not rufe ich zu dir! Denn du wirst mir antworten.

Die Grow-Jüngerschaftsstrategie basiert auf vier geistlichen Gewohnheiten:

- Zeit mit Gott verbringen
- Zeit mit anderen verbringen
- Deine Gaben einsetzen
- Deine Geschichte mit Gott erzählen

Diese Gewohnheiten sind nicht nur für Jugendliche gedacht – sie laden auch dich dazu ein, geistlich zu wachsen.

In welchen dieser Bereiche möchtest du dieses Jahr wachsen? Möchtest du deine Beziehung zu Gott vertiefen? Deine Gemeinschaft mit Menschen stärken, mit denen du schon echte und vertrauensvolle Beziehungen lebst?

Oder wäre es an der Zeit, deine einzigartigen Begabungen stärker in den Dienst Gottes und deiner Mitmenschen zu stellen – vielleicht sogar Gelegenheiten zu ergreifen, Gottes Geschichte durch dein eigenes Leben weiterzugeben?

Die Entscheidung liegt bei dir.



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Amos 5,23-24

Lasst mich in Ruhe mit dem Lärm eurer Lieder! Auch euer Harfenspiel mag ich nicht hören! Vielmehr soll das Recht wie Wasser strömen und Gerechtigkeit wie ein Bach, der nie versiegt.

In diesem Quartal haben wir oft darüber gesprochen, wie wir Jugendlichen helfen können, mehr Zeit mit Gott zu verbringen. Aber wie sieht es bei dir aus? Wie geht es dir in diesem Bereich? Wo möchtest du wachsen? Gibt es etwas, worin du Gott gerade jetzt um Wachstum bitten möchtest?

Triff diese Woche eine bewusste Entscheidung. Nimm dir vor, etwas zu ändern, um mehr qualitative Zeit mit Gott zu verbringen. Überlege, worauf du verzichten kannst – vielleicht auf Netflix, etwas Schlaf, Videospiele oder das gedankenlose Scrollen auf Instagram – und sage stattdessen Ja zu etwas, das dir mehr bringt, wie

- Mehr Zeit, um in der Bibel zu lesen und darüber nachzudenken.
- Mehr Stille.
- Mehr Anbetung.
- Mehr Dankbarkeit.
- Mehr Gebet.

Schreibe die Geburtstagskarten  
für den nächsten Monat



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Epheser 4,32

Seid vielmehr gütig und barmherzig zueinander. Vergebt einander, wie Gott euch durch Christus vergeben hat.

Wie laufen deine Vorbereitungen für Ostern? Manche Gemeinden planen während der Osterwoche spezielle Jugendgottesdienste oder Veranstaltungen, andere ermutigen Jugendliche, die Woche gemeinsam mit ihren Familien zu verbringen.

Wie auch immer deine Gemeinde Ostern feiert, hier sind ein paar Fragen, die du dir jetzt stellen kannst – du hast noch fünf Wochen zur Vorbereitung:

- Was lehrst du? Welche Aktivitäten, Lieder, Gegenstandsandachten oder andere ergänzende Elemente kannst du einbauen?
- Wie kannst du den Jugendlichen helfen, während der Osterwoche ihre Beziehung zu ihren Familien zu stärken?
- Wie kannst du sie ermutigen, Freunde zu den Ostergottesdiensten einzuladen?
- Wie kannst du Jugendlichen helfen, an Ostern eine tiefere Beziehung zu Gott aufzubauen?



1 Wichtige Erkenntnis  
der letzten Woche

3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Psalm 119,15-16

Über deine Anweisungen will ich nachdenken und auf die Pfade schauen, die du mir zeigst. Über deine Gesetze freue ich mich sehr. Lass mich dein Wort nicht vergessen!

Nächste Woche ist Ostern! Hast du einen Plan, um mit den Jugendlichen zu connecten, die zum ersten Mal in deine Gemeinde kommen?

Hoffentlich ist deine Gemeinde vorbereitet, neue Familien willkommen zu heißen und zu begleiten. Doch oft liegt der Fokus mehr auf den Eltern und Betreuungspersonen als auf den Jugendlichen selbst.

Was kannst du tun, um die Jugendlichen, die an Ostern zum ersten Mal in deine Gemeinde kommen, besonders willkommen zu heißen? Vielleicht eine handgeschriebene Karte, ein kleines Geschenk, eine Überraschungstüte oder eine Einladung zu eurem nächsten Event?



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

## Vers der Woche: Philipper 2,6-7

Er war von göttlicher Gestalt. Aber er hielt nicht daran fest, Gott gleich zu sein – so wie ein Dieb an seiner Beute. Er legte die göttliche Gestalt ab und nahm die eines Knechtes an. Er wurde in allem den Menschen gleich. In jeder Hinsicht war er wie ein Mensch.

Frohe Ostern! Diese Woche darfst du ruhig etwas egoistisch sein. Nimm dir bewusst Zeit für dich selbst oder für deine Familie. Nutze diese Zeit, um tief durchzuatmen, zu entspannen und dich von Gott neu erfüllen zu lassen.

Vielleicht merkst du dabei, dass du deine eigene Gesundheit in letzter Zeit etwas vernachlässigt hast. Falls das so ist, schnapp dir einen Kalender und plane für den Rest des Jahres feste Tage (oder halbe Tage) ein, die nur deiner Erholung dienen. Hier ein paar Ideen:

- Ein jährlicher persönlicher (kurzer) Urlaub allein.
- Vierteljährliche Tage der Stille.
- Monatliche Auszeiten.
- Wöchentliche Ruhetage (oder halbe Tage).
- Tägliche Erinnerungen, um innezuhalten, zu beten oder einfach eine Pause zu machen.

Schreibe einem deiner Mitarbeiter eine Dankeskarte



# Denk

DARÜBER NACH

1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Johannes 1,5

Das Licht leuchtet in der Finsternis, aber die Finsternis hat es nicht angenommen.

Denk zurück: Wie hast du bisher mit Familien zusammengearbeitet und sie einbezogen? Wie gut fühlten sich Eltern unterstützt? **Informiert**? Gut ausgestattet? Einbezogen? Es ist nicht immer einfach, den richtigen Weg zu finden, um Eltern, Erziehungsberechtigte oder Betreuungspersonen von Jugendlichen bestmöglich zu unterstützen. Eine der wirksamsten Methoden ist jedoch ganz simpel: Zuhören.

Wir empfehlen, in der Mitte und gegen Ende des Schuljahres 10–15 Eltern zu einer **Gesprächsrunde** einzuladen. So kannst du von ihnen lernen und die Eltern können sich untereinander austauschen. Lade Eltern, Erziehungsberechtigte und Betreuungspersonen aus unterschiedlichen Lebenssituationen ein, Sorge für etwas zu Essen und Kaffee – und stelle ein paar gute, offene Fragen, die das Gespräch anregen.



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

# 3 Wochenziele




# To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

# Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--|--|--|--------------------------|

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--|--|--|--------------------------|

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--|--|--|--------------------------|



Vers der Woche: 2. Korinther 9,7

Jeder soll so viel geben, wie er sich selbst vorgenommen hat. Er soll es nicht widerwillig tun und auch nicht, weil er sich dazu gezwungen fühlt. Denn wer fröhlich gibt, den liebt Gott.

Welche deiner bisherigen Veranstaltungen waren besonders erfolgreich? Notiere dir einige dieser Highlights. Stell dir anschließend ein paar entscheidende Fragen:

- Was hat diese Veranstaltungen so erfolgreich gemacht?
- Was war das Ziel der Veranstaltung?
- Welchen konkreten Mehrwert hat sie für deine Arbeit gebracht?

Wenn du diese Fragen beantwortet hast, wirf einen Blick auf die bevorstehenden Events. Kannst du für jede Veranstaltung klar formulieren, welches Ziel und welche Ergebnisse du dir wünschst? Braucht deine Gemeinde oder deine Community diese Veranstaltung wirklich – oder ist sie nur ein weiterer Programmpunkt, der Platz im Kalender einnimmt und wertvolle Ressourcen verbraucht? Solche Fragen helfen dir, Zeit und Ressourcen bewusster und gezielter einzusetzen.

Unsere Empfehlung für dieses Quartal ist eine Freizeit. Das Ziel? Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihren Glauben zu vertiefen und ihre Beziehungen untereinander zu stärken.



Schreibe die Geburtstagskarten für den nächsten Monat



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: 1. Johannes 3,1

Seht doch, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes, und wir sind es tatsächlich. Doch diese Welt weiß nicht, wer wir sind. Denn sie hat Gott nicht erkannt.

Mit seinem Buch **Neun Wege, Gott zu lieben** hilft uns Gary Thomas, besser zu verstehen, wie Gott uns geschaffen hat. Er zeigt, wie wir unsere Beziehung zu Gott auf ganz unterschiedliche und einzigartige Weise leben, ihn lieben, anbeten und ihm dienen können – entsprechend der Persönlichkeit, die er uns gegeben hat.

Manche Jugendliche erleben Gott besonders in der Natur. Andere lieben es, ihn durch Musik, Tanz oder Kunst zu loben. Wieder andere begegnen Gott beim Lernen, im Dienst oder in der Stille.

Wenn wir wollen, dass unsere Jugendlichen geistlich wachsen, ist es wichtig, ihnen viele Möglichkeiten zu geben, Gott zu begegnen – nicht nur auf deine Art.

Wie kannst du deinen Jugendlichen in dieser Woche helfen, verschiedene Wege zu entdecken, Zeit mit Gott zu verbringen?

Schreibe einem deiner Mitarbeiter eine Dankeskarte



# Denk

DARÜBER NACH

## 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Jakobus 2,17

So ist es auch mit dem Glauben: Wenn er sich nicht in Taten zeigt, bleibt er für sich allein und ist tot.

Bei der Umsetzung der Jüngerschaftsstrategie von Grow geht es in den Monaten Mai, Juni und Juli darum, die eigene Geschichte mit Gott zu erzählen. Der Übergang von April zu Mai ist eine gute Gelegenheit, deinen Fokus entsprechend anzupassen. Wie kannst du im nächsten Quartal deine Jugendlichen ermutigen und begleiten, ihre Erfahrungen mit Gott und was er in ihrem Leben tut, mit anderen zu teilen?

Diese Andachten und Gruppenstunden können dir dabei helfen:

- SHIFT Curriculum (**Schüler SMD**)
- »10 Fragen über Gott« Guide (**MRJ**)
- Mehr als ein Hashtag (**MRJ**)
- Stress bewältigen und Gott vertrauen (**MRJ**)
- Be Brave (**STEPS**)
- Nacht ohne Dach – Aktion (**Nacht ohne Dach**)



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |



Vers der Woche: Römer 13,10

Wer liebt, tut seinem Mitmenschen nichts Böses an. Darum wird durch die Liebe das ganze Gesetz erfüllt.

Um die Mütter in diesem Jahr zu ehren und zu feiern, könnt ihr eine Schreibstation einrichten, an der die Jugendlichen Karten für ihre Mütter schreiben können. Vielleicht hast du auch kreative Geschenkideen, die die Jugendlichen für ihre Mütter basteln können.

Denke auch an die Jugendlichen, die ihre Mutter verloren haben oder sie nicht kennen. Wie könnt ihr sie in dieser Situation besonders ermutigen?

Mach daraus eine liebevolle und besondere Aktion, die deine Jugendlichen und das ganze Team ermutigt und begeistert!



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele




## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Johannes 15,9

»Wie der Vater mich liebt, so liebe ich euch. Haltet an meiner Liebe fest!«

Diese Woche ist eine wunderbare Gelegenheit, die Bedeutung von Familie in den Fokus zu rücken und Eltern, Jugendliche und eure Gemeinde miteinander zu verbinden.

Wie wäre es mit einer besonderen Aktion, um Familien zusammenzubringen? Vielleicht ein kleiner Familienabend mit Spielen, Snacks und inspirierenden Inputs, um die Beziehungen zu stärken? Oder eine besondere Vater-Sohn, Mutter-Tochter, Vater-Tochter oder Mutter-Sohn Aktion, wie ein Vater-Tochter-Tanz oder eine Mutter-Sohn-Kanutour.

Denk auch an die Jugendlichen, deren Familienstrukturen vielleicht schwierig sind. Wie kannst du sie ermutigen und einbeziehen? Welche Erwachsenen stellen sich als Paten zur Verfügung? Nutze diese Gelegenheit, um Beziehungen zu stärken und Familie in deiner Gemeinde zu feiern!



1 Wichtige Erkenntnis  
der letzten Woche

3 Wochenziele




To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Kolosser 1,16

Denn durch ihn wurde alles geschaffen, im Himmel und auf der Erde. Das Sichtbare und das Unsichtbare – ob Throne oder Herrschaftsbereiche, ob Mächte oder Gewalten – alles wurde durch ihn geschaffen und alles hat in ihm sein Ziel.

Hast du in letzter Zeit versucht, neue Mitarbeiter zu gewinnen? Wenn nicht, dann wird es höchste Zeit! Hier ist eine einfache, aber wirkungsvolle Idee, die dir dabei helfen kann: **ASK BIG!**

Wenn wir dringend Unterstützung brauchen, neigen wir oft dazu, die Aufgabe kleinzureden. Wir versuchen, es so einfach wie möglich erscheinen zu lassen, und sagen, dass es kaum Aufwand erfordert – Hauptsache, jemand macht mit. Aber du brauchst nicht irgendwen. Du brauchst Menschen, die etwas bewegen wollen.

Menschen, die einen Unterschied machen wollen, suchen nicht nach der einfachsten Aufgabe. Sie wollen etwas tun, das wirklich zählt.

Also sag nicht, dass es leicht ist. Sag, dass es wichtig ist.

Schreibe die Geburtstagskarten  
für den nächsten Monat



# Denk

DARÜBER NACH

## 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele




## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--------------------------|

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--|--|--|--------------------------|

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--|--|--|--------------------------|

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
|---|--|--|--|--|--------------------------|



Vers der Woche: Galater 5,25

Wenn wir durch den Geist Gottes das Leben haben, wollen wir auch aus diesem Geist heraus unser Leben führen.

Hey, du bist genau dafür gemacht. Die Menschen, denen du dienst, und die Gemeinschaft, in der du lebst, hatte Gott im Blick, als er dich schuf. Was du jetzt tust, ist Teil deiner Berufung.

Wir sehen dich, und du bist nicht allein. Wenn die Tage lang werden und du dich überfordert fühlst, denk daran: Niemand kann das so machen wie du. Deine Interessen und Erfahrungen erreichen die Jugendlichen auf eine Weise, wie nur du es kannst.

Danke, dass du genauso bist, wie du bist, und dich mit Hingabe und Leidenschaft in die jungen Menschen investierst.

Schreibe einem deiner Mitarbeiter eine Dankeskarte



# Denk

DARÜBER NACH

1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Psalm 66,16

Kommt und hört, was ich euch erzählen will! Alle, die ihr Gott mit Ehrfurcht begegnet: Hört zu, was er für mein Leben getan hat!

In der Jugendarbeit ist es nicht unsere Aufgabe, alles selbst zu machen. Unsere Aufgabe ist es, Verantwortung abzugeben und unser Team zu befähigen. Wir sollten so viel Verantwortung abgeben, dass es manchmal sogar unser Ego herausfordert. Warum?

Weil – machen wir uns nichts vor – irgendwann wirst du die Verantwortung abgeben, wegziehen oder sterben. Was passiert dann mit deiner Arbeit?

Wenn deine Jugendarbeit nachhaltig sein soll, darf sie nicht allein von dir abhängen. Deine Kapazitäten sind begrenzt, aber du kannst deinen Einfluss multiplizieren, indem du Menschen ausrüstest, ermutigst und freisetzt.

Fördere nicht die Vorstellung, dass Jugendarbeit nur von Profis gemacht werden kann. Übertrage große und wichtige Verantwortung an dein Team – denn die Gemeinde ist größer als wir und unsere Jugendarbeit sollte es auch sein.

Schreibe einem deiner  
Mitarbeiter eine Dankeskarte



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Kolosser 1,9

Deshalb beten wir unablässig für euch – seit dem Tag, an dem wir davon erfahren haben. Wir bitten Gott, dass er euch die vollständige Erkenntnis seines Willens schenkt. Das geschieht durch alle Weisheit und Einsicht, wie der Heilige Geist sie gibt.

Wenn eure Gemeinde wie viele andere ist, dann habt ihr sicher auch eine große Veranstaltung für die Jugendlichen im Sommer geplant. Ob Sommercamp, Missionseinsatz, Abschlussfeier oder alles zusammen - vergesst nicht, dass die Eltern euch dabei viel Vertrauen schenken! Dieses Vertrauen zu erhalten (oder zu gewinnen) ist entscheidend und dafür ist es wichtig, die Eltern gut und rechtzeitig zu informieren.

Nimm dir diese Woche Zeit, um eine Liste aller geplanten Ausflüge und größeren Veranstaltungen zu erstellen. Überlege dir dann, welche Fragen die Eltern dazu haben könnten (oder schon gestellt haben).

Mache einen Plan, wie du die Antworten klar und rechtzeitig kommunizieren kannst. Und das Wichtigste: Setze diesen Plan um!



Schreibe die Geburtstagskarten  
für den nächsten Monat



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Johannes 20,21

Jesus sagte noch einmal: »Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat,  
so sende ich jetzt euch!«

Planst du Elternabende?  
Dann weißt du sicher, dass  
das nicht immer einfach ist.  
Oft ist es eine  
Herausforderung, die Eltern  
überhaupt zum Kommen zu  
bewegen. Und wenn sie  
dann da sind, ist es nicht  
immer einfach, die Treffen  
so zu gestalten, dass alle  
etwas davon haben. Hier  
sind einige Tipps:

- Plane Elternabende nur dann, wenn es um Themen geht, die die Eltern persönlich besprechen wollen oder müssen.
- Wenn die Informationen auch per E-Mail oder Flyer klar kommuniziert werden können, verzichte lieber auf einen Elternabend.
- Wenn du wichtige Informationen weitergibst, gib den Eltern genügend Raum für Fragen.
- Wenn du Inhalte vermittelst oder Schulungen anbietest, lass ausreichend Zeit für Gespräche und Diskussionen.
- Bitte die Eltern nach jedem Elternabend um ein Feedback, damit du weißt, was gut läuft und was verbessert werden muss.



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |



Vers der Woche: Johannes 13,35

»Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.«

In einigen Bundesländern (D und A) und Kantonen (CH) beginnt die letzte Schulwoche vor den Sommerferien. Wenn das auch bei dir so ist, nutze die Gelegenheit, das Ende eines erfolgreichen Schuljahres zu feiern und deinem Team für all ihre harte und großartige Arbeit zu danken – mit einer Abschlussfeier!

Wenn in deinem Bundesland oder Kanton noch ein paar Wochen Schule sind, kannst du die Vorfreude nutzen, um eine Abschlussfeier in Ruhe zu planen. Überlege, wie du dein Team am besten feiern kannst – vielleicht mit einem gemeinsamen Essen, einer kleinen Überraschung oder einem gemütlichen Abend. Egal, wann das Schuljahr bei euch endet, nimm dir die Zeit, dein Team gebührend zu feiern. Deine Mitarbeiter haben es mehr als verdient!

Schreibe einem deiner  
Mitarbeiter eine Dankeskarte



1 Wichtige Erkenntnis  
der letzten Woche

3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: 2. Korinther 6,3-4

Wir wollen auf gar keinen Fall Anstoß erregen. Denn unser Dienst soll nicht in Verruf geraten. Vielmehr beweisen wir in jeder Lage, dass wir Gottes Diener sind: Mit großer Standhaftigkeit ertragen wir Leid, Not und Verzweiflung.

Sei ehrlich: Wie viel Zeit nimmst du dir, um deine Diskussionsfragen für die Jugendarbeit vorzubereiten? Schreibst du sie auf den letzten Drücker zusammen, oder planst du sie sorgfältig und strategisch? Hast du überhaupt welche vorbereitet? Fakt ist, dass du auf eine gut durchdachte Diskussionszeit nicht verzichten kannst.

Egal, wie stark deine Inputs oder Andachten sind – deine Jugendlichen werden nicht wirklich verstehen, was du ihnen vermitteln willst, wenn sie keine Gelegenheit haben, darüber zu sprechen. Sie brauchen Zeit, um nachzudenken, zu diskutieren, Fragen zu stellen, sich mit den Themen auseinanderzusetzen und ihre eigenen Gedanken zu entwickeln.

Nimm dir diese Woche vor, die **Diskussionsfragen für deine Kleingruppen** gut vorzubereiten. Oder, wenn du noch keine hattest, fang jetzt damit an!



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Römer 15,13

Der Gott, der Hoffnung schenkt, erfülle auch euch in eurem Glauben mit lauter Freude und Frieden. So soll eure Hoffnung über alles Maß hinaus wachsen durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Feiere den Tag der  
Videospiele am 8. Juli

Lade Eltern ein, ihre Gaming-Skills gegen ihre Kinder unter Beweis zu stellen. Wenn Eltern ihre Kinder abholen, fordere sie zu einem Duell gegen ihr Kind oder den Leiter der Kleingruppe heraus – mit einem Spiel, das ihr vor Ort habt.

Empfehlung: Kurze, direkte Spiele wie Mario Kart, Dance Dance Revolution oder Super Smash Bros. sorgen für schnellen Spaß und Wettbewerb!

Oder veranstalte ein Brawl Stars-E-Sports-Turnier (**MRJ**)! Mit dem beliebten Handyspiel von Supercell kannst du ein spannendes Turnier organisieren, das Beziehungen stärkt und jungen Menschen das Evangelium näherbringt. Lade dir das Spielepaket herunter – und los geht's!

Wenn du mit deiner Gruppe eher analog unterwegs sein möchtest, empfehlen wir **Among Us** oder **Pac-Man in Real Life**.

Erstelle eine Geburtstagsliste deiner Mitarbeiter



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Psalm 91,1-2

Was bist du so bedrückt, meine Seele? Warum bist du so aufgewühlt? Halte doch Ausschau nach Gott! Denn bald werde ich ihm wieder danken. Wenn ich nur sein Angesicht schaue, hat mir mein Gott schon geholfen.

Wenn du die Grow-Strategie für Mitarbeiter anwendest, kennst du die **7 Wege der Mitarbeiterförderung**. Bei welchem dieser Punkte könntest du noch gezielter vorgehen?

- Auftaktveranstaltungen: Präsentiere deine Vision jährlich bei einer Kick-off-Veranstaltung.
- Mitarbeitertreffen: Schule dein Team regelmäßig (3-6 Mal im Jahr).
- Gesprächsgruppen: im Team gemeinsam brainstormen und Lösungen entwickeln.
- Einzelgespräche: wöchentliche oder monatliche Einzelgespräche mit Mitarbeitern.
- Werkzeuge: Ressourcen und Tools, die deinem Team die Arbeit erleichtern.
- Kommunikation: halte dein Team wöchentlich auf dem Laufenden.
- Gemeinsam feiern: feier die Erfolge und dein Team.

Schreibe die Geburtstagskarten  
für den nächsten Monat



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Hebräer 13,18

Betet für uns! Denn wir sind überzeugt, ein gutes Gewissen zu haben. Wir bemühen uns ja, uns in jeder Hinsicht einwandfrei zu verhalten.

Im nächsten Quartal der Grow-Jüngerschaftsstrategie geht es darum, mehr Zeit mit anderen zu verbringen.

Der Sommer ist eine gute Gelegenheit, diesen Schwerpunkt für den Herbst vorzubereiten. Wie kannst du deine Jugendlichen im nächsten Quartal ermutigen und begleiten, bewusst in christusähnliche Beziehungen zu investieren, mit Menschen, die Jesus nachfolgen und solchen, die es noch nicht tun? Wie kannst du ihnen helfen, »gesunde Gemeinschaft« zu leben – eine Gemeinschaft, die einen echten Unterschied in ihrem Glauben macht?

Diese Andachten und Gruppenstunden können dir dabei helfen:

- »Freunde fürs Leben« – Andachtsserie (MRJ)
- Stress mit meinen Eltern, wie gehe ich damit um? (MRJ)
- Ehrlichkeit (MRJ)
- Wenn Vertrauen zerbricht und wieder heilt (MRJ)
- Wie wir Mobbing den Nährboden entziehen (MRJ)
- Konfliktvermeidung: Der Weg zur Beerdigung von Beziehungen (MRJ)



1 Wichtige Erkenntnis  
der letzten Woche

3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |



Vers der Woche: Philipper 4,7

Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und Gedanken behüten. Er wird sie bewahren in der Gemeinschaft mit Jesus Christus.

Feiere deine Ehrenamtlichen regelmäßig!

In diesem Planer findest du jeden Monat einen besonderen (manchmal skurrilen) Feiertag. Diese eignen sich perfekt, um deine Ehrenamtlichen zu feiern und zu ehren. Ob mit einer gemeinsamen Aktivität wie einem Witzwettbewerb.

Bereite Snacks vor, die zum jeweiligen Feiertag passen. Bedanke dich direkt und konkret bei deinem Team – persönlich oder kreativ. Nutze jeden Anlass, um deinem Team zu zeigen, wie wichtig sie sind.

Wichtig ist nicht das Wie, sondern dass du regelmäßig feierst und dein Team wertschätzt!



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |



Vers der Woche: Psalm 51,3

Hab Erbarmen mit mir, Gott! Das entspricht doch deiner Güte. Vergib mir meine Vergehen! So groß ist deine Barmherzigkeit.

Willkommen im August! In einigen Bundesländern (D und A) und Kantonen (CH) neigen sich die Sommerferien langsam dem Ende zu. Vielleicht hast du ja schon einen Jahreskalender für deine Strategie erstellt – ein wertvolles Tool, um die sechs wichtigsten Bereiche im Blick zu behalten:

- Jüngerschaft
- Themenplanung
- Wochenprogramm
- Veranstaltungen
- Mitarbeiterförderung
- Elternarbeit

Falls du deinen Plan noch nicht erstellt hast, ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, um das nächste Schuljahr durchzudenken und zu planen. Die **Toolbox** hilft dir dabei.

Für einen gelungenen Start ins neue Schuljahr haben wir eine besondere Empfehlung: den Schulstartgottesdienst. Die **Gottesdienstentwürfe** für über 10 verschiedene Schulstartgottesdienste enthalten alles, was du brauchst – von einem vollständigen Ablauf über Aktionen und Predigtentwürfe bis hin zu Liedvorschlägen.





# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

## Vers der Woche: Psalm 4,9

In Frieden kann ich schlafen gehen. Denn du allein, Herr, sorgst dafür, dass ich hier sicher wohnen kann.

In deiner Gemeinde gibt es viele Eltern, Großeltern und Bezugspersonen. Was hast du in diesem Jahr getan, um sie zu feiern? Hier ein paar Ideen:

- Sag ihnen, wie großartig sie sind! Fülle deine Kommunikation nicht nur mit Ankündigungen oder Erinnerungen, sondern auch mit Ermutigung.
- Veranstatte Events für Kinder und ihre Bezugspersonen. Diese Phase des Lebens kann herausfordernd sein. Schaffe Erlebnisse, die Familien verbinden und Eltern für einen Abend entlasten.
- Denke inklusiv! Nicht alle »Eltern« sind leibliche Eltern. Viele Kinder werden von Großeltern, Pflegeeltern oder anderen betreut. Achte auf deine Sprache und vermeide Annahmen.



1 Wichtige Erkenntnis  
der letzten Woche

3 Wochenziele




To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |



Vers der Woche: Psalm 34,6

Wer auf ihn schaut, strahlt vor Freude. Niemand wird vor Scham erröten.

Nutze den Tag der Fotografie, um Familien in deiner Gemeinde zu feiern. Veranstage ein kreatives Fotoshooting, das Eltern und Kindern Freude macht und bleibende Erinnerungen schafft.

Informiere die Familien rechtzeitig – niemand möchte unvorbereitet zum Fototag erscheinen! Richte in deinem Raum eine Fotobox ein, beispielsweise mit einem schlichten Hintergrund, Luftballons, Konfetti und lustigen Requisiten. Wenn möglich, engagiere einen professionellen Fotografen oder bitte ein talentiertes Gemeindemitglied, mit dem Smartphone hochwertige Bilder zu machen.

Schreibe die Geburtstagskarten  
für den nächsten Monat



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Psalm 34,18

Die Gerechten schrien und der Herr hörte es. Er befreite sie aus aller Not.

Wie hältst du die  
Aufmerksamkeit deiner  
Jugendlichen?

Teenager haben oft kurze  
Aufmerksamkeitsspannen,  
doch als Kommunikatoren  
liegt es an uns, ihre  
Aufmerksamkeit zu  
gewinnen und zu halten.

Hier sind **24 Projektideen  
und Methoden**, die über  
reines Sprechen  
hinausgehen. Wähle eine  
Methode, die du selten  
nutzt, und probiere sie diese  
Woche aus:

- Geschichte
- Bild
- Video
- Frage
- Objekt
- Aktivität
- Diskussion
- Gebet
- Reflexion
- Reaktion
- Musik
- Umfrage
- ...

Schreibe einem deiner  
Mitarbeiter eine Dankeskarte



# Denk

DARÜBER NACH

## 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Jakobus 1,22

Hört das Wort aber nicht nur, sondern setzt es auch in die Tat um. Sonst betrügt ihr euch selbst.

Geschichten sind wichtig, weil sie Wahrheiten auf eine Weise vermitteln können, wie es reine Prinzipien niemals schaffen. Die Geschichten der Bibel sind wichtig – aber genauso wichtig sind deine eigenen Geschichten und die Geschichten deiner Jugendlichen.

Wenn du etwas weitergibst, teile bewusst Erlebnisse aus deinem Leben und deiner Beziehung zu Jesus. Am besten baust du in jede Botschaft, die du weitergibst, eine persönliche Geschichte ein.

Wenn du die Jugendlichen an deinen persönlichen Lebenserfahrungen teilhaben lässt und daran, wie du Jesus erlebt hast, gibst du ihnen die Möglichkeit, Gott in ihren eigenen Geschichten zu entdecken.

Und wenn du offen von deinen Fehlern, Enttäuschungen oder schwierigen Zeiten erzählst, vermittelst du ihnen: Gott kann selbst in den herausforderndsten Momenten Veränderung bewirken – und sie sind nicht allein.



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

## Vers der Woche: Sprüche 22,9

Wer Augen für andere hat, wird gesegnet sein. Denn er gibt den Bedürftigen von seinem Brot.

Wie oft haben Eltern im letzten Schuljahr von dir gehört? Eher selten? Oder so oft, dass sie deine Nachrichten irgendwann ignoriert haben? Den richtigen Rhythmus für die Kommunikation mit Eltern zu finden, ist nicht immer einfach. Passe deine Strategie regelmäßig an und achte auf das Feedback der Eltern. Hier sind unsere Empfehlungen für einen gut organisierten Start:

- **Jährlich:** Führe eine Umfrage durch, um herauszufinden, welchen Kommunikationskanal Eltern am liebsten nutzen und was sie wirklich brauchen.
- **Monatlich:** Sende eine E-Mail mit allen wichtigen Informationen für den kommenden Monat. Füge am Ende eine kleine Feedback-Frage ein, um zu sehen, wer die E-Mail tatsächlich bis zum Ende liest.
- **Wöchentlich:** Plane regelmäßige Posts auf Social Media, bereite Handouts oder Infomaterialien für Eltern vor und nutze bevorzugte Kommunikationskanäle, um in Kontakt zu bleiben.

Schreibe einem deiner  
Mitarbeiter eine Dankeskarte



1 Wichtige Erkenntnis  
der letzten Woche

3 Wochenziele




To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |



Vers der Woche: Sprüche 1,33

Wer aber auf mich hört, wird sicher wohnen. Not und Erschrecken bleiben ihm erspart.

**Warum sind Spiele in der Jugendarbeit eigentlich wichtig?** Spiel & Spaß bereiten Jugendlichen darauf vor, das aufzunehmen, was du lehren und besprechen willst.

Die Spiele müssen deshalb nicht unbedingt einen bestimmten Zweck erfüllen, sondern sollen einfach nur Spaß machen.

Es gibt aber auch Spiele, die gezielt in ein Thema einführen und helfen, die Aufmerksamkeit der Gruppe auf die Inhalte zu lenken, um diese dann im Gespräch zu vertiefen.

Egal für welche Art von Spiel du dich entscheidest, wähle Spiele, bei denen alle mitmachen können, aber niemand muss. Achte darauf, dass auch diejenigen, die lieber zuschauen, Spaß haben und die Spiele trotzdem spannend und unterhaltsam finden!

Damit du nicht lange nach Spielen googelst, haben wir für dich die **ultimate Spieleammlung**.

Schreibe die Geburtstagskarten  
für den nächsten Monat



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Epheser 4,32

Seid vielmehr gütig und barmherzig zueinander. Vergebt einander, wie Gott euch durch Christus vergeben hat.

Wenn du eine effektive Lehrstrategie für Jugendliche entwickeln willst, brauchst du einen Plan mit Übersicht und Struktur – eine klare Vorstellung davon, was du wann vermitteln möchtest. Klar, du könntest jede Woche improvisieren, aber das ist riskant. Ohne vor auszuplanen, läufst du Gefahr, immer wieder Themen zu behandeln, die dir selbst am meisten Spaß machen, anstatt den Jugendlichen eine ganzheitliche Sicht auf die Bibel zu vermitteln.

Mit einer gut durchdachten Planung kannst du gezielt festlegen, welche Themen und Bibelstellen du wann und wie oft behandeln möchtest.

Grow bietet dir eine fertig **ausgearbeitete Übersicht** mit Strukturvorschlägen. Die **Kernwahrheiten** von Young Generation geben ebenfalls einen roten Faden. Wir ermutigen dich, diese an die Bedürfnisse und den Kalender deiner Gemeinde anzupassen. Du kennst deine Jugendlichen schließlich am besten!

Schreibe einem deiner Mitarbeiter eine Dankeskarte



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele




## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Jakobus 3,18

Die Frucht aber, die aus der Gerechtigkeit hervorgeht, wird in Frieden gesät. Sie kommt denen zugute, die Frieden stiften.

Zeit für einen persönlichen Check-in! Die vier geistlichen Gewohnheiten der Grow-Jüngerschaftsstrategie sind nicht nur für Jugendliche gedacht – sie laden auch dich dazu ein, geistlich zu wachsen.

Wie sieht es bei dir in diesen vier Bereichen aus?

- Braucht deine Beziehung zu Gott mehr Tiefe?
- Wo kannst du deine Gemeinschaft mit Menschen stärken, mit denen du bereits eine echte und vertrauensvolle Beziehung hast?
- Welche deiner besonderen Gaben kommen noch nicht so zum Ausdruck und wo könntest du sie einsetzen?
- Welche Gelegenheiten bieten sich dir, anderen zu erzählen, was du mit Gott erlebst?

Wähle einen Bereich aus, auf den du dich für den Rest des Jahres konzentrieren möchtest.



Schreibe einem deiner  
Mitarbeiter eine Dankeskarte



# Denk

DARÜBER NACH

1 Wichtige Erkenntnis  
der letzten Woche

3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: 2. Korinther 4,7

Wir tragen diesen Schatz aber in zerbrechlichen Gefäßen. So soll deutlich werden, dass unsere übergroße Kraft von Gott kommt und nicht aus uns selbst.

Wie connectest du Eltern mit deinen Mitarbeitern? Wenn dir darauf keine klare Antwort einfällt, ist es an der Zeit, etwas Neues auszuprobieren. Denn Eltern und Mitarbeiter verfolgen dasselbe Ziel: die Jugendlichen in deiner Arbeit zu unterstützen und zu begleiten.

Wäre es da nicht sinnvoll, sie zu vernetzen, damit sie sich kennen lernen und gemeinsam mehr bewirken können?

Eine großartige Möglichkeit dafür ist ein Eltern-Mitarbeiter-Frühstück – eine Gelegenheit für Eltern und Mitarbeiter, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich besser kennen zu lernen und gemeinsam zu überlegen, wie sie die Jugendlichen, die ihnen am Herzen liegen, am besten unterstützen können.



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Römer 8,28

Wir wissen aber: Denen, die Gott lieben, dient alles zum Guten. Es sind die Menschen, die er nach seinem Plan berufen hat.

Hand aufs Herz: Ist deine Jugendarbeit wirklich besucherfreundlich?

Wir alle wünschen uns, dass neue Jugendliche kommen und ermutigen unsere Jugendlichen, ihre Freunde einzuladen. Aber wenn wir nicht aktiv daran arbeiten, eine einladende und angenehme Atmosphäre für Erstbesucher zu schaffen, können wir nicht erwarten, dass Jugendliche die Einladung aussprechen – geschweige denn, dass Besucher kommen und bleiben.

Wenn du unsicher bist, wie besucherfreundlich eure Jugendarbeit ist, frag deine Jugendlichen: »Was hält euch davon ab, eure Freunde einzuladen?«

Nimm ihre Antworten ernst (aber nicht persönlich) und überlegt gemeinsam, wie ihr eine Umgebung schaffen könnt, in der sich wirklich jeder willkommen fühlt.

Schreibe die Geburtstagskarten  
für den nächsten Monat



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Jakobus 5,8

So seid auch ihr geduldig und stärkt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn steht bevor.

Hast du manchmal das Gefühl, um die Zeit deiner Jugendlichen zu konkurrieren? Wir denken schnell, dass unsere Jugendarbeit die einzige Gemeinschaft ist, die den Jugendlichen hilft, geistlich zu wachsen. Aber stimmt das?

Wir sind vielleicht Jugendleiter, aber wir haben nicht das Monopol auf gesunde Gemeinschaft. Im Gegenteil: Wenn die einzige Gemeinschaft, die unsere Jugendlichen als »gesund« wahrnehmen, die ist, die wir in der Jugendarbeit anbieten, dann tun wir ihnen keinen Gefallen.

Wenn wir wirklich wollen, dass sie geistlich wachsen, sollten wir überlegen, wie wir sie ermutigen können, auch außerhalb der Gemeinde Freundschaften zu knüpfen – mit Christen und auch mit Nichtchristen. Schule, Nachbarschaft, Sportverein – es gibt viele Möglichkeiten, gute Beziehungen aufzubauen.

Schreibe einem deiner Mitarbeiter eine Dankeskarte



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Psalm 91,15

Wenn er mich ruft, antworte ich ihm. Ich bin für ihn da, wenn ihm Gefahr droht. Ich reiße ihn heraus und Sorge dafür, dass er wieder zu Ansehen kommt.

Wenn du der Grow-Jahresplanungsstrategie folgst, weißt du, dass bald ein neuer Schwerpunkt in der Jüngerschaft dran ist! Im nächsten Quartal geht es darum, Jugendliche zu ermutigen, ihre Gaben einzusetzen.

Welche Möglichkeiten gibt es, um Jugendliche zu ermutigen, ihre Gaben einzusetzen, um Gott und anderen zu dienen? Wie können Jugendliche entdecken, wie Gott sie geschaffen hat, und dann ihre einzigartige Identität nutzen, um in der Welt etwas zu bewirken?

Diese Andachten und Gruppenstunden können dir dabei helfen:

- The Greatest Show (MRJ)
- Warum Schulnoten dich nicht definieren (MRJ)
- Nach Gottes Ebenbild erschaffen (MRJ)
- Jabez – Die Namen, die uns andere geben (MRJ)
- Berufung (STEPS)
- Unwrapped: Weihnachten ausgepackt (MRJ)



1 Wichtige Erkenntnis  
der letzten Woche

3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Sprüche 18,13

Wer antwortet, ohne zugehört zu haben, ist dumm und bringt Schande über sich.

Welche Möglichkeiten bietest du deinen Jugendlichen, um anderen zu dienen? Es ist eine Sache, ihnen zu sagen, dass sie ihre Gaben einsetzen sollen – aber eine ganz andere, ihnen **echte Gelegenheiten** dafür zu geben.

Vielleicht musst du einige Dinge in deiner Gemeinde ändern, damit es für Jugendliche leichter wird, sich zu beteiligen. Vielleicht bedeutet das, eure Worship-Band nicht mehr nur von Erwachsenen leiten zu lassen, damit mehr Jugendliche Verantwortung übernehmen können. Oder es könnte bedeuten, deinen Anspruch auf »Perfektion« im Programm loszulassen, damit Jugendliche selbst aktiv werden und gestalten können.

Missionseinsätze sind eine großartige Möglichkeit, aber wenn das die einzige Chance für Jugendliche ist, zu dienen, solltest du vielleicht deine Strategie überdenken. Wie kannst du regelmäßige und alltagsnahe Gelegenheiten schaffen, in denen Jugendliche ihre Gaben einsetzen und anderen dienen können?

Schreibe einem deiner  
Mitarbeiter eine Dankeskarte



# Denk

DARÜBER NACH

## 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Kolosser 3,12

Gott hat euch als seine Heiligen erwählt, denen er seine Liebe schenkt. Darum legt nun das neue Gewand an. Es besteht aus herzlichem Erbarmen, Güte, Demut, Freundlichkeit und Geduld.

In der Jugendarbeit vermitteln wir oft unbewusst, dass man Gott nur dienen kann, wenn man auf der Bühne steht – zum Beispiel beim Predigen oder im Worship-Team. Das sind tolle Möglichkeiten, Jugendliche einzubinden, aber es sind bei weitem nicht die einzigen Gaben, die Gott gebrauchen kann.

Ob **Kunst**, Wissenschaft, Backen oder Sport – deine Jugendlichen haben so viele Gaben. Manchmal brauchen sie nur ein wenig Unterstützung, um zu entdecken, wie sie ihre Gaben einsetzen können, um andere auf kreative und liebevolle Weise zu erreichen.

Ob sie extrovertiert oder introvertiert sind, ob sie gerne im Rampenlicht stehen oder sich hinter den Kulissen wohler fühlen, ob sie spontan und witzig oder eher ruhig und nachdenklich sind – Jugendliche müssen wissen: Ihre Stimme zählt.

Gibt es Familien, die in der Weihnachtszeit Hilfe brauchen?



# Denk

DARÜBER NACH

## 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Psalm 146,7b-8

Der Herr macht die Gefangenen frei. Der Herr macht die Blinden sehend. Der Herr richtet die Niedergeschlagenen auf. Der Herr liebt die Gerechten.

Die Feiertage stehen vor der Tür, und vielleicht merkst du, dass die Teilnehmerzahlen langsam zurückgehen. Kommt dir das bekannt vor? Keine Panik - das ist ganz normal!

Schwankungen bei den Teilnehmerzahlen sind nichts Ungewöhnliches. Lass dich davon nicht entmutigen, sondern achte darauf, wann und warum sie auftreten. Wenn du die Muster erkennst, kannst du sie vorhersagen und bist beim nächsten Mal besser vorbereitet. Außerdem kannst du die Zahlen besser erklären, wenn jemand danach fragt.

Erwarte also Schwankungen und plane sie ein. Und vergiss nicht: Deine Jugendarbeit ist weder so gut wie an deinem besten Tag noch so schlecht wie an deinem schlechtesten. Konzentriere dich auf das, was wirklich zählt!

Schreibe die Geburtstagskarten  
für den nächsten Monat



# Denk

DARÜBER NACH

## 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Hebräer 10,24

Und wir wollen uns umeinander kümmern und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen.

Ein häufiger Fehler in der Jugendarbeit ist, Jüngerschaft als ein Programm und nicht als einen Prozess zu sehen. Wenn wir uns anschauen, wie Jesus seine Jünger geprägt hat, sehen wir keine Arbeitsbücher, keine Kurse oder Seminare »Wie werde ich ein Jünger«. Trotzdem gehen wir oft genau so an Jüngerschaft heran.

Aber Jüngerschaft ist kein durchstrukturiertes Programm. Sie ist eine lebenslange Reise - eine Reise, die nie wirklich endet solange wir leben.

Wenn wir Jüngerschaft als einen Prozess verstehen, der nie vollständig abgeschlossen ist, der manchmal chaotisch ist und nicht immer geradlinig verläuft, vermitteln wir Jugendlichen ein gesünderes und realistischeres Verständnis davon, was es wirklich bedeutet, Jesus nachzufolgen.



Schreibe einem deiner  
Mitarbeiter eine Dankeskarte



# Denk

DARÜBER NACH

1 Wichtige Erkenntnis  
der letzten Woche

3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Lukas 1,46

Da sagte Maria: »Ich lobe den Herrn aus tiefstem Herzen.«

Eine Jungfrauengeburt? Engel? Ein geheimnisvoller Stern? Jahrhundertealte Prophezeiungen, die sich erfüllen? Advent und Weihnachten sind Zeiten des Staunens – aber für manche Jugendliche auch Zeiten des Zweifelns. Und das ist völlig in Ordnung.

Wenn du möchtest, dass Jugendliche sich wohlfühlen, über ihren Glauben zu sprechen, ist es wichtig, ihnen Raum zu geben, auch ihre Zweifel, Ängste und Fragen auszusprechen. Die Wahrheit ist: Viele Jugendliche haben Zweifel, auch wenn sie sie nicht laut aussprechen.

Wenn du möchtest, dass sie einen gesunden und starken Glauben entwickeln, dann schaffe Gelegenheiten, in denen sie ihre Fragen und Zweifel ehrlich und offen teilen können.

Schreibe einem deiner  
Mitarbeiter eine Dankeskarte



# Denk

DARÜBER NACH

1 Wichtige Erkenntnis  
der letzten Woche

3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |



Vers der Woche: Maleachi 3,1a

Der Herr Zebaoth sagt: Seht, ich schicke meinen Boten. Er soll mir den Weg bereiten.

Die Feiertage sind eine Zeit für Familie – eine gute Gelegenheit, darüber nachzudenken, wie wir Familien in unserer Jugendarbeit besser unterstützen und einbinden können. Ein häufiger Fehler, den viele Jugendleiter machen, ist, dass sie erwarten, dass Eltern ihnen automatisch vertrauen, ohne dieses Vertrauen aktiv zu gewinnen.

Es ist leicht, frustriert zu sein, wenn Eltern sich nicht einbringen, unsere Arbeit nicht unterstützen oder nicht auf dem Laufenden sind. Aber anstatt zu erwarten, dass Eltern von sich aus Bescheid wissen, sich kümmern oder sich einbringen, wie wäre es, wenn wir uns mehr darum bemühen würden, ihr Vertrauen, ihre Aufmerksamkeit und ihre Unterstützung aktiv zu gewinnen?

Das mag ein großer Perspektivwechsel sein, aber er ist unglaublich wichtig! Denn wenn wir denken, dass Eltern uns etwas schulden, werden wir Schwierigkeiten haben, ihr Vertrauen wirklich zu gewinnen.

Schreibe die Geburtstagskarten  
für den nächsten Monat



# 1 Wichtige Erkenntnis der letzten Woche

## 3 Wochenziele




## To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

## Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |

Vers der Woche: Zefanja 3,17b

Er freut sich sehr über dich und geht in seiner Liebe über deine Fehler hinweg. Er jubelt über dich voller Begeisterung.

Kennst du deine persönlichen Werte? Und wie sieht es mit den Werten deiner Gemeinde und deiner Jugendarbeit aus? Wenn du dir unsicher bist, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, das anzugehen.

Nutze den Jahreswechsel, um deine Werte aufzuschreiben, sie klar zu definieren und mit Menschen zu besprechen, die dir helfen können, sie auf etwa fünf Kernwerte zu reduzieren. Was ist dir wichtig? Gemeinschaft? Authentizität? Sicherheit? Dienen? Großzügigkeit? Spaß? Inklusion? Vielfalt? Familie?

Bleib aber nicht bei der Liste stehen. Nimm dir vor, zu Beginn des neuen Jahres deine Jugendarbeit im Hinblick auf diese Kernwerte zu überprüfen. Passen eure Programme, Events, Strategien und Strukturen zu diesen Werten? Warum (oder warum nicht)? Und wie kannst du dafür sorgen, dass sie noch besser mit euren Werten übereinstimmen?

Frohe Weihnachten!



1 Wichtige Erkenntnis  
der letzten Woche

3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |



Vers der Woche: Micha 5,3a

Er wird auftreten und sein Volk weiden. Dazu gibt ihm der Herr die Kraft und die Macht. Sie liegt in dem Namen des Herrn, seines Gottes.

Frohe Weihnachten!

Aber Moment – warum schaust du gerade in deinen Planer? Diese Woche geht es doch nur um Geschenke, gutes Essen und kitschige Weihnachtsfilme. Leg den Planer weg. Jetzt. Komm nächste Woche wieder.



1 Wichtige Erkenntnis  
der letzten Woche

3 Wochenziele

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |
|  | <input type="checkbox"/> |

To-Do's

|   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 |  | <input type="checkbox"/> |
| 2 |  | <input type="checkbox"/> |
| 3 |  | <input type="checkbox"/> |
| 4 |  | <input type="checkbox"/> |
| 5 |  | <input type="checkbox"/> |
| 6 |  | <input type="checkbox"/> |
| 7 |  | <input type="checkbox"/> |

Personen im Blick

TREFFEN ANRUFEN SCHREIBEN MAILEN

|   |  |  |  |  |                          |
|---|--|--|--|--|--------------------------|
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |
| ▶ |  |  |  |  | <input type="checkbox"/> |



Vers der Woche: Psalm 148,13

Sie alle sollen den Namen des Herrn loben. Denn sein Name steht hoch über allem. Sein Glanz überstrahlt Erde und Himmel, ...

Frohes neues Jahr!

Nimm dir einen Moment, um das vergangene Jahr zu feiern – all die schönen Momente und die Herausforderungen, die du gemeistert hast, um es zum bestmöglichen Jahr für deine Jugendlichen zu machen.

Jetzt ist es Zeit, nach vorne zu schauen: Was hast du dir für 2027 vorgenommen?



MRJUGENDARBEIT.COM



MRJUGENDARBEIT.COM